

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

22.09.1896 - Śūdraka / Emil Pohl (Bearb.): Vasantasena.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

4

Dienstag, den 22. September 1896.

4. Vorstellung im Abonnement.

Vasantasena.

Indisches Drama in 5 Acten nach einer Dichtung des Königs Sudraka frei bearbeitet von Emil Pohl.
Musik von G. Mühlendorfer.

Regie: Herr Ulrichs.

Personen:

Karudatta, aus der Kaste der Brahmanen	Herr Sebeberg.
Nohasena, dessen Sohnchen	Grete Steger.
Maitreja, aus der Kaste der Brahmanen, Karudatta's Freund	Herr Ulrichs.
Samsthanata, Schwager des regierenden Königs Palata	Herr Nowak.
Kriala, ein junger Hirt	Herr Wiederemann.
Vasantasena, Bajadere	Fräul. Nerfen.
Mandanika, deren Sklavin	Fräul. Rosen.
Ein Vaber, später Buddhistischer Bettelmönch	Herr Seydelmann.
Ein Höfling im Gefolge Samsthanatas	Herr Marlow.
Der Obergerichter	Herr Bender.
Erster Richter	Herr Schumann.
Zweiter Richter	Herr Nigrini.
Erster Gildeherr	Herr Henze.
Zweiter Gildeherr	Herr Hagemann.
Kirala, Anführer der Häscher	Herr Heinrich.
Kandanata, ein Spielhalter	Herr Seyberlich.
Matura, ein Spieler	Herr Ulrich.
Ein Henker	Herr Brandhorst.
Stavarata, Diener Samsthanatas	Herr Schröder.
Kumbilata, Diener der Vasantasena	Herr Sternberg.
Ein königlicher Aufrufer	Herr Globius.
Mandanika, Karudatta's Dienerin	Herr Schumann.
Erste Frau aus dem Volke	Fräul. Behrens.
Zweite Frau aus dem Volke	Fräul. Kerja.
Bürger, Bürgerinnen, Krieger, Häscher, Sklaven und Sklavinnen Vasantasenas.	Fräul. Götter.

Zwischenactsmusik:

1. Marsch zu „Turandot“ von Lachner.
2. Romane von Niccius.
3. Allegro von Kalliwoda.
4. Nachtgesang von Manns.
5. Turniermarsch von Bach.

Die neuen Kostüme sind unter Leitung des Garderoben-Inspectors Herrn Stein vom Obergarderobier Herrn Coldewey angefertigt; neue Decorationen von Herrn Hoftheatermaler Mohrmann; neue Requisiten von Herrn Hausverwalter Mohr.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balkonsitz I. Rang	3 M. — J.	Mittelsitz II. Rang	1 M. 75 J.
Prosceniumsloge I. Rang (Vordersitz)	3 „ — „	Logensitz II. Rang	1 „ 60 „
Prosceniumsloge I. Rang (Hintersitz)	2 „ 75 „	Parterresitz	1 „ 30 „
Logensitz I. Rang (Vordersitz)	2 „ 75 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
„ „ (Hintersitz)	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Parquetsitz	2 „ 60 „		

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Vorverkauf von 11¹/₂ bis 12³/₄ Uhr Vormittags.

Donnerstag, den 24. September 1896: Die zärtlichen Verwandten. Lustspiel in 3 Aufzügen von N. Benedix.
Hierauf: Zu Civil. Schwank in 1 Act von G. Kadelburg.

